****

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | | **ENV.C.2** |
|  | **Generaldirektion: Direktion:**  **Referat:** | **Umwelt**  **Lebensqualität**  **Meeresumwelt und Wasserwirtschaft**  **Matjaž MALGAJ**  [**matjaz.malgaj@ec.europa.eu**](mailto:matjaz.malgaj@ec.europa.eu)  **+32 2 298.86.74** |
|  | **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:** |
|  | **Telefon:** |
|  |  |  |
|  | **Anzahl der zu besetzenden Stellen:** | **1** |
|  | **Kategorie:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:** | **Administrator (AD)**  **1. oder 2. Quartal 2019[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1** |
|  | **Dienstort:** | x **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer Dienstort:…** |
|  | **Besonderheiten:** | □ **Mit Vergütungen x Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  x**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  x** **Island x** **Liechtenstein x Norwegen x** **die Schweiz  EFTA-EEA in Kind Abkommen  (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** |
|  |  | |
| **1** | **Art der Tätigkeit:** | |
|  | Der/die Experte/in wird in dem für Meeresumwelt und Wasserwirtschaft (betreffend Kommunalabwasserrichtlinie 91/271/EEC, Trinkwasserrichtlinie 98/83/EC sowie Badegewässerrichtlinie 2006/7/EC) zuständigen Referat tätig sein.  Aufgabe des Referates sind die Verbesserung der Lebensqualität und von Ökosystemen durch die Weiterentwicklung, Umsetzung und Durchführung der relevanten EU Meeres- und Wasserwirtschaftsrichtlinien.  Das Referat ist in zwei Teams organisiert, die jeweils die Meeres- und Küstenfragen bzw. die Wasserwirtschaft betreffen. Der gesuchte Experte bzw. die Expertin wird im Wasserwirtschafts-Team eingesetzt.  Unsere Aufgabe beinhaltet Arbeiten zur Bereitstellung von reinem und genusstauglichem Trinkwasser, einer guten Badegewässerqualität, und dem Schutz der Umwelt vor schädlichen Abwassereinleitungen. Dies geschieht durch die Förderung der Einhaltung der Trinkwasser-, Badegewässer- und Kommunalabwasser-Richtlinien.  Wesentliche Aufgaben des Experten/der Expertin ist die Umsetzung und Evaluierung der Kommunalabwasserrichtlinie einschl. des potenziellen REFIT-Prozesses, die Umsetzung und Verfolgung des Kommissionsvorschlags zur Revision der Trinkwasserrichtlinie, sowie die Umsetzung und mögliche Überprüfung der Badegewässerrichtlinie. Die Tätigkeit kann unter Berücksichtigung der Fähigkeiten des Kandidaten die folgenden Aktivitäten umfassen:  - Beurteilung technischer Fragestellungen im Zusammenhang mit den o.g. Richtlinien auch im Zusammenhang mit der Kommissionsarbeit in Expertengruppen;  - zielgerichtete Unterstützung der Mitgliedsstaaten, die bislang die Kommunalabwasserrichtlinie nicht vollständig umgesetzt haben;  -Einbringung von praktischen Kenntnissen erworben bei der nationalen oder regionalen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, oder Stadtplanung;  - Bereitstellung von technischem Wissen zur Bewertung von Umsetzungsfragen basierend auf den Dateninformationen der Mitgliedsstaaten;  - Mitarbeit bei der Vorbereitung und Veröffentlichung von Kommissionsberichten zur Umsetzung der Wasserwirtschafts-Richtlinien;  - Beurteilung technischer Fragen zu Vertragsverletzungsverfahren und zu Struktur-/Kohäsionsfonds. | |
|  |  | |
| **2** | **Erforderliche Qualifikationen:** | |
|  | a) Zulassungskriterien | |
|  |  | |
|  | Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die eines oder mehrere dieser Kriterien nicht erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.  • Berufserfahrung: Bewerberinnen und Bewerber müssen über mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.  • Dienstalter: Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.  • Sprachkenntnisse: Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt. | |
|  |  | |
|  | b) Auswahlkriterien | |
|  | Bildungsabschluss:  - ein Universitätsabschluss oder  - eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung  im Bereich Wasserbereich. Erfahrung im Bereich der Abwassersammlung und -behandlung, dem Trinkwasserbereich sowie der damit verbundenen Europäischen Wasserpolitik wären vorteilhaft. | |
|  | Berufserfahrung: Erfahrung auf nationaler, regionaler oder bedeutender lokaler Ebene, internationalen Organisationen oder internationalen Finanzinstitutionen im Zusammenhang mit der Wasserpolitik; Arbeitserfahrung in oder mit den Europäischen Institutionen oder bei der Umsetzung der EU Rechtsvorschriften wären vorteilhaft. | |
|  |  | |
|  | Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse: EN (schriftlich, mündlich), weitere Kenntnisse in einer EU Arbeitssprache (DE/FR; schriftlich, mündlich) und offizieller EU Sprachen wären von Vorteil. | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
| **3** | **Bewerbung und Auswahlverfahren** | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch od. französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente** (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen. | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert. | |
|  |  | |
| **4** | **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger** | |
|  | Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss). Der Wortlaut dieses Beschlusses ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://ec.europa.eu/civil_service/job/sne/index_de.htm>.  Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.  Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.  Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.  Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden. | |
|  |  | | |
| **5** | **Verarbeitung personenbezogener Daten:** | | |
|  |  | | |
|  | Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats HR.B4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.  Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).  Gemäß Artikel 13 der Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskünfte über die sie betreffenden Daten zu erhalten, und zu verlangen, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden. Die Bewerberinnen und Bewerber können sich jederzeit per E-Mail an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden (edps@edps.europa.eu).  Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse: <https://ec.europa.eu/info/departments/human-resources-and-security_de> .  Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) finden Sie (in englischer Sprache) unter folgender Adresse:  http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm?id=6270. | | |
|  | | |

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)